



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Orangerie Berlin GmbH

I - Allgemeines

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen, die die Kunden online über die Website, telefonisch, schriftlich, per Telefax oder per E-Mail gegenüber der Orangerie Berlin GmbH (nachfolgend Veranstalter genannt), Große Orangerie Schloss Charlottenburg, Spandauer Damm 22 – 24, 14059 Berlin; Geschäftsführer: Thomas Gross, Amtsgericht Berlin HRB 100680 B abgeben. Des Weiteren gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Abschluss von Verträgen vor Ort in dem Büro des Veranstalters an der angegebenen Adresse.
2. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.
3. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind Deutsch und Englisch.

II - Vertragsschluss über unsere Website

1. Die wesentlichen Merkmale der von dem Veranstalter angebotenen Leistungen, insbesondere die Veranstaltungsdetails, kann der Kunde den einzelnen Veranstaltungsbeschreibungen auf der Website des Veranstalters entnehmen.
2. Die auf der Website präsentierten Angebote sind freibleibend und keine Angebote im Rechtssinne. Wenn der Kunde Eintrittskarten für eine ausgewählte Veranstaltung erwerben will, muss er den Bestellvorgang mit dem Anklicken des Buttons "Bestellen" einleiten.
3. Der sich anschließende Bestellvorgang wird über unsere Webseite durch unseren Partner CTS EVENTIM AG & Co. KGaA durchgeführt. Durch den Abschluss des Bestellvorganges entsteht zwischen dem Kunden und CTS EVENTIM AG & Co. KGaA ein Vermittlungsverhältnis. Der Vertrag über die Inanspruchnahme der gebuchten Veranstaltung kommt jedoch mit dem Veranstalter zustande. Nähere Informationen zum Vertragsschluss kann der Kunde den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von CTS EVENTIM AG & Co. KGaA entnehmen, die entsprechend gelten und denen er im Rahmen des Bestellvorganges zustimmen muss. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Erfüllung unserer Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen sowie bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr.

III - Vertragsschluss außerhalb unserer Website

Die Bestellung des Kunden per Telefon, Schreiben, Telefax oder E-Mail stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, welches der Veranstalter durch Versand einer separaten Auftragsbestätigung, einer mündlichen Bestätigung am Telefon oder durch den Versand der Eintrittskarten innerhalb von drei Werktagen annimmt.

IV - Zahlung

1. Die Zahlung erfolgt bei Bestellung auf der Website des Veranstalters über die von CTS EVENTIM AG & Co. KGaA angebotenen Zahlungsmöglichkeiten.
2. Im Übrigen erfolgt die Bezahlung bei einem Vertragsschluss außerhalb der Website je nach Vereinbarung entweder in bar Zug um Zug gegen Übergabe der Eintrittskarten oder per Vorkasse. Bei Zahlung per Vorkasse nennt der Veranstalter dem Kunden die Bankverbindung in der Auftragsbestätigung und versendet, sofern der Kunde den Versand der Eintrittskarten wünscht, diese am nächsten Werktag nach Zahlungseingang. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Auftragsbestätigung sofort fällig und binnen 7 Tagen auf das angegebene Konto zu überweisen.



BERLINER RESIDENZ KONZERTE

SCHLOSS CHARLOTTENBURG

3. Während eines Zahlungsverzugs des Kunden sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen von der Deutschen Bundesbank im Bundesanzeiger bekannt gegebenen Basiszinssatz zu verlangen. Den Nachweis eines höheren Schadens behalten wir uns jeweils vor.
4. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zu. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch aus dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
5. Die gekauften Tickets bleiben bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum des Veranstalters und berechtigen nicht zum Eintritt in die gebuchte Veranstaltung.

V - Preise, Versandkosten und Lieferung, Abholung

1. Die auf den Webseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile und verstehen sich, sofern der Kunde den Versand der Eintrittskarten wünscht, zzgl. Porto.
2. Eine Übersicht über die Versandmöglichkeiten und die dadurch verursachten Versandkosten findet sich auch unter dem Link "Versandkosten". Die Versandkosten werden dem Kunden auch vor Abgabe der Bestellung auf der Übersichtsseite angezeigt. Die Lieferung erfolgt weltweit.
3. Sofern kein Versand der Eintrittskarten gewünscht ist, werden diese für den Kunden an der Abendkasse zur Abholung hinterlegt. Bei Package-Buchungen bittet der Veranstalter Sie, Ihre Unterlagen vorab in seinem Büro in der Kleinen Orangerie abzuholen.

VI - Nutzungsbedingungen

1. Jeder Besucher ist aus Sicherheitsgründen verpflichtet, seine Garderobe abzugeben. Für die Verwahrung der Garderobe wird eine Gebühr erhoben. Bei Feuer, anderen Katastrophen oder Unglücksfällen sind die Anweisungen des anwesenden Personals zu befolgen.
2. Während des Konzerts darf weder gefilmt noch fotografiert werden. Die entsprechenden Darbietungen sind urheberrechtlich geschützt. Verstöße können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
3. Der Konsum von mitgebrachten Speisen und Getränken ist grds. nicht gestattet.

VII - Haftungsbeschränkung

Für eine Haftung des Veranstalters auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die folgenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen:

- Der Veranstalter haftet, sofern ihm der Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Schadensersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsschluss, ausgeschlossen.
- Sofern der Veranstalter gemäß Absatz 1 für einfache Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen der Veranstalter nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen musste.
- Vorstehende Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten weder, wenn der Veranstalter eine Garantie übernommen hat, noch für Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen sind, noch für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit.



BERLINER RESIDENZ KONZERTE

SCHLOSS CHARLOTTENBURG

- Vorstehende Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter des Veranstalters, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, deren der Veranstalter sich zur Vertragserfüllung bedient.

VIII - Gesetzlicher Ausschluss des Widerrufs- bzw. Rücktrittsrechts

Die Vorschriften über das Verbrauchen bei Fernabsatzverträgen grds. zustehende Widerrufs- oder Rückgaberecht finden vorliegend für den Verkauf von Eintrittskarten für Konzertveranstaltungen zu fest bestimmten Terminen gem. § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB keine Anwendung, d.h. es besteht nach dem Angebot des Kunden kein Rückgabe- oder Widerrufsrecht für die bestellten Eintrittskarten.

IX - Veranstaltungsabsage, -änderungen, Rückzahlungen

1. Im Falle der Absage einer Veranstaltung aus einem von uns zu vertretenden Grund kann der Kunde durch Rückgabe der Originalkarten an uns vom Vertrag zurücktreten und unter Angabe von Namen, Kontonummer, Bankinstitut und Bankleitzahl die Rückzahlung des Kaufpreises fordern. Diese erfolgt unverzüglich nach Eingang der Original-Eintrittskarten.
2. Geringfügige oder sachlich gerechtfertigte Besetzungs- bzw. Programmänderungen bleiben vorbehalten, sofern Sie dem Kunden zumutbar sind. Gleiches gilt für die Änderung des Konzertsaaes.
3. Im Falle der Absage, Verschiebung, erheblicher Programm- oder Besetzungsänderungen wird der Veranstalter den Kunden unverzüglich per E-Mail informieren, soweit dieser entsprechende Daten zur Verfügung gestellt hat. Der Besteller ist in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Abs. 1 gilt entsprechend.
4. Der Veranstalter behält sich das Recht der Spielstätten- und Dinnerlocationänderung vor. Der Veranstalter informiert den Kunden unverzüglich per E-Mail, soweit dieser entsprechende Daten zur Verfügung gestellt hat. Der Besteller ist in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Abs. 1 gilt entsprechend.

X - Verwendung der Eintrittskarten

1. Eintrittsberechtigungen dürfen nicht missbräuchlich verwendet, kopiert oder verändert werden. Dem Kunden abhanden gekommene oder zerstörte Eintrittskarten werden nicht ersetzt oder zurückerstattet.
2. Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar.
3. Der Erwerber sagt verbindlich zu, die Eintrittskarte(n) ausschließlich für private Zwecke zu nutzen. Jeglicher gewerbliche Weiterverkauf der erworbenen Eintrittskarten ohne die Einholung einer vorherigen Zustimmung durch den Veranstalter ist verboten.
4. Der private Weiterverkauf von Eintrittskarten zu einem höheren als dem aufgedruckten Kartenpreis zuzüglich nachgewiesener Gebühren, die dem Erwerber der Eintrittskarte tatsächlich berechnet worden sind, ist verboten.
5. Verstößt der Erwerber gegen eine der in Ziff. X.3 und X.4 normierten Verbote, so ist er für jeden Verstoß zur Zahlung einer Vertragsstrafe an den Veranstalter in Höhe von € 2.500,00 verpflichtet.

XI - Datenschutz

Der Veranstalter erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Kunden. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden beachtet der Veranstalter die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der über der Website des Veranstalters abrufbaren Datenschutzerklärung.



XII - Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen uns und unseren Vertragspartnern gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CSIG).
2. Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen ist oder seinen Sitz im Ausland hat, nach unserer Wahl unser Sitz in Berlin oder der Sitz des Kunden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

XIII - Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Stand Oktober 2020